

Gesundheit im Fokus

RIEDLINGEN. Es ist wieder soweit. Vom 29. bis 31. März lädt die Stadt Riedlingen herzlich zu den Gesundheitstagen 2019 ein. „Bewegung bewegt“ – ist das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Sich gemeinsam mit anderen in Bewegung zu setzen und Spaß daran zu haben, sich selbst um die eigene Gesundheit zu kümmern, lautet die Devise. Die Besucher erhalten zahlreiche Informationsmöglichkeiten zum Thema Ernährung, Bewegung und Gesundheit.

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Bewegung hat erwiesenermaßen äußerst positive Effekte auf unser Wohlergehen. Unsere Lebenskraft und Leistungsfähigkeit, unser psychisches und physisches Wohlbefinden werden gestärkt. Deshalb lädt das diesjährige Programm zum Kommen und Mitmachen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit selbst aktiv zu werden und besuchen Sie die Ausstellung und die Vorführungen in der Stadthalle. Auch zahlreiche Vorträge am Freitag und Samstag bieten ihnen Anregungen zur Herstellung und zum Erhalt ihrer Gesundheit. Die Vortragsreihe beginnt am 29. März ab 13 Uhr mit Kapleinhaus mit einem Kurzvortrag zum Thema Gesundheitswandern, gefolgt von Vorträgen zum Thema gesunde Ernährung und Abnehmen

um 14 und 15 Uhr. Die Vorträge sind kostenlos. Um 12:40 Uhr haben Sie die Möglichkeit Dr. Hans-Peter Schreijäg auf einer Wanderung „zum Fern-sehen nach Pflummern“ zu begleiten. Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Joseph-Christian-Schule. Um 14 Uhr lädt Gesundheitswanderführer Manfred Hagen zu einer Gesundheitswanderung ein. Interessierte treffen sich auf dem Stadthallenparkplatz. Um 18 Uhr folgt nach der feierlichen Eröffnung im großen Sitzungssaal des Rathauses Riedlingen eine Talkrunde mit Nordic-Walking Weltmeister Michael Epp und Apothekerin Margit Singer zum Thema „Die Motivation ist, sich gut zu fühlen“. Am 30. März gibt es wieder im Kapleinhaus stündlich ab 10 Uhr weitere interessante Vorträge



Das Orga-Team der Gesundheitstage (von links nach rechts): Frank Oster, Margit Singer, Ludwig Geissingler, Christine Barth, Reiner Henn.

ge zu den Themen „SchulterBewegt“, „Bewegung und Herz-Kreislaufkrankungen“, „Yurashi – Therapie“, „Die 6 Goldenen Lebensregeln nach Hildegard von Bingen“, „Ein neuer Blick auf Menschen und ihre Heilung“, „Beckenbodenmuskulatur – Tiefenmuskulatur“ und „Frau in Bewegung im Wandel der Zeit“. Wer Lust auf gemeinsames musizieren mit Percussionsinstrumenten hat, ist herzlich dazu eingeladen, sich ab 18 Uhr dem Drumcircle in der Kapelle der St. Gerhard Schule anzuschließen.

Den Abschluss der Riedlinger Gesundheitstage bildet am 31. März der Familientag in und vor der Stadthalle. Neben zahlreichen Präsentation und Infoständen gibt es auch zig Möglichkeiten, sich selbst sportlich zu betätigen. Von Volleyball über Karate bis zu Gymnastik für Senioren – hier wird für alle etwas geboten. ➤ www.riedlingen.de

GESUNDHEIT?
Unsere Herzenssache.

Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Damit Sie diese auch genießen können, kümmern wir uns darum, Ihre Gesundheit individuell abzusichern, zu fördern und Ihnen ein umfassendes Verständnis zu vermitteln.

So sind wir als Gesundheitsspezialist immer an Ihrer Seite. Und unterstützen Sie dabei, gesund zu bleiben und gesund zu werden. Leistungstark. Empathisch. Unkompliziert. Ein Leben lang.

➤ www.sdk.de

RIEDLINGEN

Zwischen Bussen und Schwäbischer Alb, inmitten einer Bilderbuchlandschaft mit weiten Wiesen und Feldern, liegt das traditionsreiche Städtchen Riedlingen. Liebens- und erhaltenswert: Die Altstadt steht beinahe vollkommen unter Denkmalschutz. Türme und Tore, stolze Bürgerhäuser, Fachwerkgiebel, schöne Plätze und verwinkelte Gassen voller Geschichte prägen das Gesicht der Donaustadt – eines der schönsten in Oberschwaben.

Kontakt: 07371/183-0
info@riedlingen.de
www.riedlingen.de

MAXXCAMP GMBH

Innovation „Made in Oberschwaben“

RIEDLINGEN. Seit vielen Jahrzehnten erfreut sich der VW-Bus großer Beliebtheit unter Campern. Was in den 1950ern mit dem kultigen T1 begann, ist heute mit dem VW-Bus T6 eine Erfolgsgeschichte. So auch bei MAXXCAMP. Seit 2008 entwickeln die Riedlinger eigene modulare Reisemobileinrichtungen für die aktuellen VW-Modelle.



Dank modularer Systeme ist Ihr Bus immer so eingerichtet, wie Sie es brauchen.

Die Geschichte von MAXXCAMP begann aus Eigenbedarf und mangels passender Angebote am Markt. Es wurde also damit begonnen, einen Bus nach eigenen Vorstellungen um- und auszubauen. Dabei war es besonders wichtig, den VW Bus als Basisfahrzeug maximal nutzen zu können: ob vom Handwerker mit größtmöglichem Ladevolumen oder dem Wunsch, die Campingeinrichtung nicht 365 Tage im Jahr im Alltagsfahrzeug spazieren zu fahren – Argumente für ein in wenigen Minuten herausnehmbares System fanden sich zu Genüge. Heute hat das MAXXCAMP-Team Entwicklung, Manufaktur und Showroom in den großzügigen Räumlichkeiten eines ehemaligen VW-Autohauses. Was dort aus modernsten Werkstoffen nicht selbst gefertigt wird, kommt Großteils von leistungsfähigen Zulieferern aus der unmittelbaren Umgebung. Das Unternehmen sieht sich daher nicht nur in der Tradition von Qualität „Made in Germany“, sondern Innovation „Made in Oberschwaben“. Diese wird durch weltweite Kunden sowie Vertriebspartner im europäischen Ausland ebenso geschätzt, wie durch eine offizielle Zertifizierung von Volkswagen Nutzfahrzeuge belegt. ➤ www.maxxcamp.de

LOHNSTEUERHILFEVEREIN STEUERRING

Steuererklärung – einfach gemacht

RIEDLINGEN. Für viele Menschen ist die Steuererklärung ein leidiges Thema – zu kompliziert, wenig Zeit, keine Lust. Wer seine Steuerangelegenheiten günstig und einfach in professionelle Hände geben will, ist beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V. (Steuerring) gut aufgehoben.

Bereits seit 50 Jahren setzt sich der Verein für die steuerlichen Interessen seiner Mitglieder ein. Mit 330.000 Mitgliedern und über 1.100 Beratungsstellen zählt der Steuerring zu den größten Lohnsteuerhilfvereinen in Deutschland. In Riedlingen – seinerzeit im Ortsteil Neufra – nimmt der Steuerring seit 1994 unter der Leitung von Uwe Sikora die Betreuung der Mitglieder wahr. Im April vergangenen Jahres ist die Beratungsstelle dann nach Riedlingen in die Haldenstr. 9 umgezogen.

Dort bietet der erfahrene Beratungsstellenleiter mit seiner Mitarbeiterin Frau Sabine Rauch eine kompetente und persönliche Steuerberatung an. Im Vordergrund steht dabei die steuerliche Analyse, das Erstellen der Einkommensteuererklärung und die Abwicklung mit dem Finanzamt.

Vereinsmitglieder können jederzeit in die Beratungsstelle kommen, um sich von Frau Sabine Rauch und Herrn Sikora steuerlichen Rat einzuholen. Das Gute daran: Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag ist der steuerliche Rundum-Service komplett abgedeckt und es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Dabei richtet sich der Jahresbeitrag nach der Höhe der Einnahmen – wer weniger verdient, der zahlt also auch weniger. Neben der Steuerberatung profitieren die Mitglieder von einem steuerlichen Rechtsschutz und der Schlagkraft des Steuerrings: So klärt der Verein immer wieder wichtige Steuerrechtsstreitigkeiten für seine Mitglieder vor Gericht.

Weitere Informationen finden Sie unter: Tel.: 07371-44627 oder online unter ➤ www.steuerring.de/rauch. Aus gesetzlichen Gründen darf der Steuerring ausschließlich im Rahmen einer Mitgliedschaft (§4 Nr. 11 StBerG) beraten.

MAXXCAMP®
genial modular

Für unseren Hauptstandort in Riedlingen suchen wir kontinuierlich

Talente im technischen und kaufmännischen Bereich

Voll- oder Teilzeit

MAXXCAMP GmbH • Hindenburgstr. 10 • 88499 Riedlingen
job@maxxcamp.de • www.maxxcamp.de

Sabine Rauch
Steuerfachliche Mitarbeiterin

Uwe Sikora
Beratungsstellenleiter

STEUERRING

14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage der Aufschlaggebühr!

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Steuerfachliche Mitarbeiterin Sabine Rauch
Beratungsstellenleiter Uwe Sikora
Haldenstraße 9 | 88499 Riedlingen
Tel. 07371 - 44 627
sabine.rauch@steuerring.de

➔ www.steuerring.de/srauch

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Von Mensch zu Mensch – Wir für Sie

RIEDLINGEN. Das manchmal chaotische, bunte, vielfältige aber immer freundliche und wissbegierige Team der Apotheke am Marktplatz und der Donau Apotheke, mit vielen verschiedenen Schwerpunkten, hört Ihnen gerne zu berät sie ganz individuell!



Das Team der Apotheke am Marktplatz und der Donau Apotheke berät Sie gerne persönlich und individuell.

Und falls Sie mal nicht bei uns persönlich vorbeischauen können – mit unseren einfachen, digitalen Bestellmöglichkeiten, dem kostenlosen Botendienst sowie 24 Stunden Abholfähern bekommen Sie Ihre Arzneimittel in kürzester Zeit.

XYZ- 0815 Codes für Bestellroboter brauchen Sie bei uns nicht – wir freuen uns, wenn Sie persönlich zu uns kommen. Aromatherapie, Alternativmedizin, Fußpflege, Kosmetikberatung, Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen, Inkontinenzversorgung, Hildegardmedizin, Beratung von Krebspatienten und Medikationsanalyse – wir wissen Bescheid!



Wir bringen's! Der kostenlose Botendienst der Apotheke am Marktplatz sowie der Donau Apotheke ist rund um die Uhr für Sie da.

Apotheke am Marktplatz und Donau Apotheke – immer eine gute Idee für Gesundheit.

- www.apotheke-am-marktplatz.de
- www.donau-apotheke.de

 **Donau**
Apotheke

 **Apotheke**
am Marktplatz



#apo4me

Fon 07371 93260
www.donau-apotheke.de

Fon 07371 93510
www.apotheke-am-marktplatz.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Einzelhändler öffnen ihre Türen

RIEDLINGEN. Am letzten Märzwochenende wird einiges geboten. Neben den Riedlinger Gesundheitstagen bietet der verkaufsoffene Sonntag am 31. März nicht nur tolle Shopping-Möglichkeiten, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Einheimische und Gäste.



Auch in diesem Jahr öffnen die Riedlinger Einzelhändler wieder ihre Türen. Flanieren Sie durch die wunderschöne Altstadt, wo viele Autohäuser bei einer Autoschau ihre neusten Modelle präsentieren und lassen Sie sich von den Gaumenfreuden der örtlichen Gastronomie verwöhnen. Zudem gibt es am verkaufsoffenen Sonntag Spaß, Information und Sport

rund um die Stadthalle. Schlüpfen Sie in Sportkleidung und Turnschuhe und lassen Sie sich ab 13 Uhr von unseren Mitmachvorführungen inspirieren. Mehr Leichtigkeit, Lebensfreude und Gesundheit erwarten Sie. Vorbeikommen lohnt sich. ➤ www.rgw-riedlingen.de



MUSEUM RIEDLINGEN

Unter der Glocke

RIEDLINGEN. Geduldsflaschen, Glasstürze, Eingerichte oder Kastenbilder? Diese volkstümlichen Frömmigkeitszeichen sind heute in Museen so gut wie nicht mehr zu sehen. Das Museum „Schöne Stiege“ zeigt vom 1. April bis 1. Dezember über 100 Exponate zu diesem spannendem Thema.

Altmodisch, wenig attraktiv! Doch wer das Glück hat, über 100 Exemplare geschenkt zu bekommen, schaut genauer hin zu den heiligen Familien, Beweinungen, Wallfahrtsandenken und dergleichen Themen. In bestem Zustand werden Glasstürze in einer Höhe zwischen 88 cm und 8 cm präsentiert. Mit dieser Wechselausstellung setzen das Museum und der Altertumsverein die Tradition fort, ergänzt durch eine zweite Schenkung von elf gemalten Kreuzwegstationen.

➤ www.museum-riedlingen.de



Die Donaustadt Riedlingen lädt ein.
Foto: Thomas Warnack

K W B - K Ü C H E W O H N E N B A D

Beste Beratung und Premium-Qualität

RIEDLINGEN/BAD SAULGAU. Die Küche ist das Herzstück des Haushalts. Die offene Wohnraumgestaltung hat in Neubauten deutliche Auswirkungen auf die Nutzung der Küchenfläche. Hier wird nicht nur das Essen zubereitet, sondern immer häufiger auch gelebt.

Hier wird mit Freunden bis in die Nacht gefeiert, hier kann man via Flachbildschirm ins Internet gehen oder einen TV-Film sehen. Die Küche ist eine sehr langlebige Anschaffung und sollte daher heute schon den Standards von morgen genügen.

Die Küchenspezialisten der KWB-Küchenstudios in Bad Saulgau und Riedlingen mit über 80 Musterküchen verhelfen ihren Kunden mit professioneller Beratung und optimalen Abläufen zu ihrer Traumküche. Hier kümmern sich ausgebildete Küchenberater und Küchenmonteure um Ihre speziellen Wünsche rund um die

Küche. Als Küchenprofi beschäftigt sich KWB nur mit einem Thema: die beste, funktionalste, preiswerteste und schönste Küche für seine Kunden zu planen und einzubauen. Erstklassige Lösungen in perfekter Optik und hervorragender Qualität werden erarbeitet und zu fairen Preisen angeboten.

Das Familienunternehmen KWB besteht seit über 35 Jahren und bietet daher jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie eine der schönsten Küchenausstellungen Oberschwabens bei KWB in Riedlingen oder Bad Saulgau.

INFO

Weitere Informationen über die neuesten Trends finden Sie bei KWB:

**Verkaufsoffener Sonntag
Riedlingen**

31. März von 13 bis 18 Uhr
Gammertinger Straße 25/1
Telefon: 07371/909050

➤ www.kwb-riedlingen.de



**Verkaufsoffener Sonntag
Bad Saulgau**

7. April von 13 bis 18 Uhr
Paradiesstraße 27
Telefon: 07581/2276

➤ www.kwb-badsaulgau.de



Eine große Küche schafft Raum für kreative Kulinarik und bietet den perfekten Platz für ein geselliges Come-Together.



Schlichte Designs, kühle Farben und klare Linien liegen derzeit voll im Küchen-Trend.



Herzlich willkommen...

IN EINER DER SCHÖNSTEN KÜCHENAUSSTELLUNGEN OBERSCHWABENS!

- fachliche und kostenlose Beratung
- gründliche und individuelle Planung
- sehr gutes Preis- / Leistungsverhältnis
- große Auswahl an Musterküchen in drei Häusern
- preisgünstige Küchen-Einbaugeräte für den Ersatzbedarf

Am Besten
eine Küche
von KWB!

KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

Riedlingen · Gammertinger Straße 25/1 · Tel. 07371/90905-0
Bad Saulgau · Paradiesstraße 27 · Tel. 07581/2276

G U Y - P A S C A L D O R N E R

„Ja“ zur großen Lösung

RIEDLINGEN. Die Bürger haben entschieden – und die Riedlinger Stadtverwaltung hat knapp gewonnen: Der von Jörg Boßler und Andreas Walz angestrebte Bürgerentscheid zum Stadthallenareal war erfolgreich. 1696 Stimmen (entspricht 56 Prozent der Stimmen) entfielen auf „Ja“ – und damit auf den Vorschlag der Stadtverwaltung, das Stadthallenareal auf einen Rutsch durch einen Investor bebauen zu lassen. Damit wurden auch die notwendigen Stimmen für eine bindende Entscheidung (Quorum) des Gemeinderats erreicht. Auf den Vorschlag „Neue Mitte“ der Gemeinderatsmehrheit („Nein“), entfielen 1335 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 37,39 Prozent.

Die Bürger hatten somit einen Gemeinderatsbeschluss gekippt, der – entgegen dem Willen der Stadtverwaltung – eine Neugestaltung des Stadthallenareals peu à peu in Eigenregie der Stadt vorsah. Schafft (CDU) hatte Widerspruch gegen den von Freien Wählern, Wir in Riedlingen, SPD, Grüne und Mut tut gut! sowie einzelnen CDU-Stadträten gefassten Gemeinderatsbeschluss eingelegt, was nichts nützte: Der Rat bestätigte seinen Beschluss. CDU-Stadtrat Jörg Boßler und sein Kompagnon Andreas Walz initiierten sodann jenen Bürgerentscheid, bei dem eine knappe Mehrheit von 56 Prozent Schaffts Vorschlag folgten – und damit den Gemeinderatsbeschluss kippten. Für den Gemeinderat ist somit der Vorschlag der Riedlinger Stadtverwaltung bindend, auch was den von der Verwaltung vorgesehenen Lebensmittelmarkt anbelangt. Wie geht es jetzt weiter? Nach wie vor haben die drei durch einen Investorenwettbewerb hervorgegangenen Investoren – die Krause-Gruppe aus Bayreuth, die Wolff-Gruppe aus Stuttgart und PMG Gesellschaft für Immobilien aus Spaichingen – Interesse bekundet. Als nächstes will man einen Bebauungsplan für das Stadthallenareal ausarbeiten, um im Anschluss den Investorenwettbewerb fortzusetzen. Es bleibt also spannend in Riedlingen, denn dass die Gräben zwischen Schafft sowie Gemeinderat weiterhin tief sind, ist offensichtlich.



**Sana Kliniken
Landkreis
Biberach**

Sana Kliniken Landkreis Biberach
Wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Rund 70.000 Patienten vertrauen sich jährlich den Klinikteams in Biberach, Laupheim und Riedlingen an und profitieren von einem umfassenden stationären und ambulanten Leistungsspektrum sowie zertifizierten Zentren und Abteilungen (Regionale Stroke Unit, Chest Pain Unit, Kontinenzberatungsstelle, Darmzentrum, Brustzentrum u.v.m.).

Die Sana Kliniken sind am **Samstag, den 30. März 2019** im Kaplaneihaus mit folgenden Vorträgen auf den Riedlinger Gesundheitstagen vertreten:

10 Uhr: Schulter... bewegt!
Dr. Manfred Herr | Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

11 Uhr: Bewegung und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Dr. Andrei Alexa | Oberarzt, Medizinische Klinik

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH
Ziegelhausstraße 50
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-1299
sib-service@sana.de
www.kliniken-bo.de



Centr Riedlingen

Speed Bowl

Bowlingcenter

www.speed-bowl.de

Robert-Bosch-Str. 30
88499 Riedlingen

Öffnungszeiten Bowling (außer bei Veranstaltungen):
Mittwoch - Donnerstag 16 bis 24 Uhr
Freitag - Samstag 14 bis 3 Uhr
Sonn- und Feiertage 14 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten Küche:
Mittwoch - Donnerstag 17 bis 23 Uhr
Freitag - Samstag 15 bis 2 Uhr
Sonn- und Feiertage 15 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten Rockscheune:
Freitag - Samstag 20 bis 3 Uhr

Auf Anfrage sind auch andere Zeiten möglich.
Reservierungen unter 07371 - 96 54 99

ROLAND RECK

Wille und Demut

RIEDLINGEN. Es war eine Tortur, die zur Genesung führte. Es war der richtige Weg zum Ziel, den Margit Singer gegangen ist. Täglich um 7 Uhr machte sich die heute 51-Jährige auf den Weg, begleitet von Sylvia Vögele-Kopp, die sie im Krankenhaus frühmorgens anrief, um der krebserkrankten Freundin mit ihren täglichen Telefonaten, Mut zu machen, im Anblick des Todes das eigene Leben neu zu betrachten – komme, was da wolle.

Eine Zusammenfassung dessen, was die beiden Frauen miteinander erlebt, durchlitten und überwunden haben, gibt es nachzulesen. „Das Lesebuch vom Wachsen, Werden, Sein nicht nur für Krebskranke“, so der Untertitel, soll anderen Mut machen zum selbstbestimmten Weiterleben – so lange es dauert.

Margit Singer war auf einem Leidensweg und suchte nach Orientierung. Denn es folgten Fehldiagnosen, Krankenhauswechsel und fast eine Eierstock-Operation bis schließlich feststand: sie leidet an einem Burkitt-Lymphom, einem hoch aggressiven Blutkrebs. In nur zwei Monaten habe der Tumor sie „besetzt“, ihr „die Energie geraubt“,



Zwei Powerfrauen und ihr gemeinsames Werk. Sylvia Vögele-Kopp (links) und Margit Singer wollen den Erlös aus dem Verkauf des Buches der Stiftung Valentina, Wangen, zukommen lassen zur Unterstützung sterbenskranker Kinder.
Foto: www.magda-brancato.de

„Morgens um Sieben und die Welt ist in Ordnung“, so der Titel des im Selbstverlag herausgegebenen Buches. Das klingt nach „Morgenstund‘ hat Gold im Mund“. Positiv. Ja, die Welt von Margit Singer schien in Ordnung. Die Apothekerin liebte ihren Job, war glücklich verheiratet, Mutter einer zehnjährigen Tochter, sportlich aktiv und begeisterte Kräutergärtnerin. Vor vier Jahren war die Welt von Margit Singer in und um Riedlingen herum oberschwäbisch vorbildlich.

Es kam „aus dem Nichts“, beginnt Margit Singer in ihrem Buch zu erzählen, „mit aller Kraft und Aggressivität“. Es begann im März 2015 mit Übelkeit und Krämpfen. Am nächsten Tag war es vorbei, aber es kam wieder. Die Apothekerin diagnostizierte: eine Gastritis. Ihre Ursachenforschung: „Du hast zu viel Stress.“ Weitere Symptome kamen hinzu: ihr Bauch schwell an, als ob sie schwanger wäre. „Blähungen“, sagte ihr Verstand. Schließlich konnte sie nicht mehr liegen und nur noch unter Schmerzen gehen. „Das war Anfang Mai“, stellt sie fest.

sie „aus dem Leben gerissen“. Und ihr „die Illusion genommen, dass der Tod die nächsten Jahrzehnte nur die anderen bedroht, nicht aber mich.“ Dort, wo die Illusion geplatzt war, tauchten in dem bedrohten Leben von Margit Singer viele Fragen auf. „Ich habe ein bewusstes Leben geführt“, resümiert sie, und sie habe auf ihre Ernährung geachtet, sich viel bewegt und „war immer bestrebt, mich weiterzuentwickeln“. Warum also Krebs?

Diese Frage blieb unbeantwortet, aber war Anstoß für viele andere Fragen, die ihre Freundin jeden Morgen ab 7 Uhr stellte und nicht locker ließ. Es ging ums Hinschauen und Aufräumen. Letztlich um die Frage: Was ist wichtig im Leben, wenn man weiß und es fühlt, dass es morgen zu Ende sein kann? „Das große Geheimnis“ sei, erklärt Margit Singer, den Tod als Teil des Lebens zu akzeptieren. Das ist leichter gesagt als getan und hat nichts damit zu tun, dass sie sterben wollte. Ganz im Gegenteil: sie kämpfte um ihr Restleben. Sie ist eine Kämpferin.

Das ist Fluch und Segen zugleich. Die wichtigste Frage, die ihr ihre Freundin als erfahrener Coach stellte, sei gewesen: „Was hast du als Kind am liebsten gemacht?“ Natürlich habe sie am liebsten gespielt – und das habe sie verloren. Statt Leichtigkeit und Unbekümmertheit beherrschte Kontrolle und Disziplin ihr Leben. Singer: „Ich wollte immer geliebt werden, deshalb hab‘ ich vieles unterdrückt.“ Anpassung statt Abgrenzung. Ihre Erkenntnis: „Ich war für Menschen gar nicht greifbar.“ Und sie begriff sich selbst nicht.

Sechs Chemotherapien entblöhten sie völlig. Null Immunsystem und ein halbes Jahr in strenger Isolation. Das forderte die Medizin, der sie sich anvertraute, um dem sicheren Tod zu entkommen. Als medizinische Fachfrau wusste sie, was mit ihr geschieht. Das Erleben war aber eine völlig andere Dimension.

Es war der Sturz in den Abgrund, dann der seidene Faden, der den tödlichen Aufschlag noch verhindert, die Angst, er könnte reißen, die Hoffnung, dass er hält und stärker wird, der Kampf wieder ans Licht zu kommen, dem Tag folgte die Nacht, dem Mut die Verzweiflung, aber der Wille und die Demut hatten schließlich heilende Wirkung. Margit Singer überwand die Krankheit und nutzte die Chance, sich und das Leben neu zu entdecken.

Täglich morgens um sieben klingelte dazu das Telefon in ihrem Krankenzimmer, dann meldete sich Sylvia Vögele-Kopp zum Dienst als Freundin. 58 Jahre alt, gelernte Bankkauffrau, arbeitet als Coach und Künstlerin. Mit eiserner Disziplin und bohrenden Fragen forderte sie ihre Freundin heraus, sich mit den unbewussten Seiten ihres Lebens zu beschäftigen. Mit ihren Ängsten und Verletzungen, mit ihren auferlegten Zwängen und verinnerlichten Grenzen. Es ging ‚nicht um Schuld und die quälende Frage – Warum bin ich krank geworden? –, sondern um Befreiung mit dem Ziel, gesund zu werden. Das ist gelungen.


Ihr Buch ist ein Ergebnis, das anderen Mut machen soll. Doch zuerst ruft es Widerstände hervor. Viele Fragen von Sylvia Vögele-Kopp, die zwar Freundin und Vertraute ist, aber auch mit professioneller Distanz auftrat, erscheinen zu penetrant, zu theoretisch-kühl, zu fordernd. Sie waren auch für Margit Singer eine Herausforderung, wie sie einräumt. Dabei stellte sie fest, dass dort, wo sie sich besonders gegen eine Frage sträubte und ihr Widerstand am größten war, sie besonders wertvolle Erkenntnisse gewann. Margit Singer: „Eine Heilung umfasst immer den ganzen Menschen. Körper, Geist und Seele.“ Sie lebe nun im Glück des Augenblicks.

„Morgens um Sieben ist die Welt in Ordnung“ erschien im Selbstverlag in einer Auflage von 400 Exemplaren. Zum Preis von 20 Euro ist das Buch in den beiden Riedlinger Apotheken am Marktplatz und der Donau-Apotheke und über www.sylvia-voegele-kopp.de zu erwerben

Soziale Berufe auf dem Vormarsch

RAVENSBURG. Um dem Fachkräftemangel in den sozialen Bereichen entgegen zu wirken, vergrößert sich das Institut für soziale Berufe in Ravensburg weiter. Insgesamt werden jetzt fast 2700 junge Menschen an vier Standorten aus- und fortgebildet.

Zum 1. Januar hat die private Schule für Alten-, Heilerziehungspfleger und Erzieher zusätzlich die katholische Fachschule für Sozialpädagogik in Ulm übernommen. Damit ist Ulm der vierte Standort neben Ravensburg, Wangen und Bad Wurzach. Ausgebildet wird in verschiedensten sozialen Berufen. Die Ausbildung im sozialen Bereich bietet dabei vielfältige Perspektiven für die Zukunft. Aufgrund des Fachkräftemangels finden die Absolventen nach der Schule ausnahmslos eine Arbeitsstelle. „Wir könnten noch mehr ausbilden, aber wir sind in Ravensburg schon wieder an der Grenze unserer Platzkapazitäten“, erklärt Schulleiter Kurt Brust. Seit Brust die Leitung im Jahr 2006 übernahm, hat sich die Zahl der Schüler verdreifacht. Vor allem Erzieher/innen, Altenpfleger/innen, Heilerziehungspfleger/innen oder Jugend- und Heimerzieher/innen sind derzeit sehr gefragt. Auch der Verdienst liegt mittlerweile höher als früher. „Eine Altenpflegerin verdient heute mehr als eine Bankkauffrau“, erzählt die stellvertretende Direktorin Verena Kreidler. Auch der Anteil an Auszubildenden mit Migrationshintergrund ist deutlich gestiegen. So streben vor allem viele Afrikaner eine Ausbildung in der Altenpflege an. „Sie haben kulturell bedingt einen großen Respekt gegenüber älteren Menschen und verstehen anfangs gar nicht, warum sie nicht in der Familie bleiben können“, erläutert Kreidler weiter. Die Internationalisierung erfolgt dabei in beide Richtungen, so haben Schüler und Lehrer aus allen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, über Erasmus+ Berufserfahrung im Ausland zu sammeln. Neben den Vollzeitausbildungen setzt die Schule auch immer mehr auf Ausbildungen in Teilzeit. Zudem spielt auch digitales Lernen eine immer wichtigere Rolle. Um den Schülern weite Anfahrtswege zu ersparen, kann ergänzend zum Präsenzunterricht per Videokonferenz unterrichtet werden.



Mobiler
Pflegedienst
Christian

**Wir stehen
Ihnen
zur Seite!**

Zur Verstärkung unseres Teams in der ambulanten Altenpflege suchen wir eine/n **Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)** in der Funktion als **stellvertretende Pflegenleitung**.
 Sie arbeiten gerne in der Pflege, am PC und beraten unsere Klienten in der Häuslichkeit?
 Sie fahren gerne Auto und lieben die Abwechslung?
 Dann sind Sie in der ambulanten Pflege genau richtig! Mit einem unserer Fahrzeuge fahren Sie zu mehreren hilfs- und pflegebedürftigen Menschen nach Hause. Lernen Sie unser Team und unsere Patienten unverbindlich kennen.
Wir benötigen von Ihnen keine Bewerbungsunterlagen - wir möchten Sie als Mensch kennenlernen - Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mobiler Pflegedienst Christian, Inhaber Markus Barnsteiner
 Ritter-von Essendorf-Str. 1, 88400 Biberach
 Tel.: 07351 / 12200 www.pflegedienst-christian.de





**MEDIZIN
CAMPUS
BODENSEE**

**Für jeden Fall
einen Spezialisten.**

 **Klinikum Friedrichshafen
14 Nothelfer Weingarten
Klinik Tettang**

medizin-campus-bodensee.de

Danke

KLICB

**Clara, 1,5 Jahre
Friedrichshafen
hier geboren**